

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

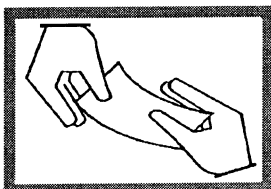


K VI 1 – j / 02

Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg

Teil 3:
Empfänger von besonderen Leistungen

2002



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444
Fax: 0331 39 - 418
Internet: www.lids-bb.de
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 2003

Preis: 2,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung/Abkürzung	4
Erläuterungen	5
Grafiken	
Gesamtübersicht	8
1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbrin- gung und Stellung zum Haushaltsvorstand Im Laufe des Berichtsjahres 2002	10
2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit Im Laufe des Berichtsjahres 2002	11
3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Am Jahresende 2002	16
4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit Am Jahresende 2002	20
5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung Am Jahresende 2002	26
6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung Am Jahresende 2002	28

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abkürzung

AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert, d. h. die Statistik wurde erweitert und das Verfahren verändert, wobei das Hauptgewicht der Reform bei der Empfängerstatistik lag. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG.

Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG publiziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefasst und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung werden umfassende Daten der Empfänger von besonderen Leistungen erfasst und die sozialen und finanziellen Auswirkungen des neuen Asylrechts widerspiegelt.

Methodische Hinweise

Die Leistungsempfänger der Asylbewerber werden je gewährter Hilfeart als Empfänger von Regelleistungen und/oder als Empfänger von besonderen Leistungen in gesonderten Jahresherhebungen erfasst.

Die Ergebnisse der Leistungsbezieher besonderer Leistungen werden aus der Bestandserhebung „Empfänger von Regelleistungen im Berichtsjahr“ und der Erhebung „Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen im Berichtsjahr“ zum Jahresende zusammengeführt.

Definitionen

Regelleistungen

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung zur Deckung des täglichen Bedarfes als:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) oder
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

gewährt.

Neben den Regelleistungen erhalten Asylbewerber im Bedarfsfall zusätzlich besondere Leistungen in Form von:

- Hilfe in besonderen Lebenslagen oder
- Andere Leistungen.

Hilfen in besonderen Lebenslagen

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich zu den Leistungen in besonderen Fällen, im Bedarfsfall, nachstehende Hilfen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden:

- Krankenhilfe (§ 37 BSHG),
- Hilfe zur Pflege (§ 68 ff. BSHG),
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG),
- Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27 Abs. 1 BSHG).

Andere Leistungen

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich neben den Grundleistungen im Bedarfsfall, nachstehendes gewährt wird:

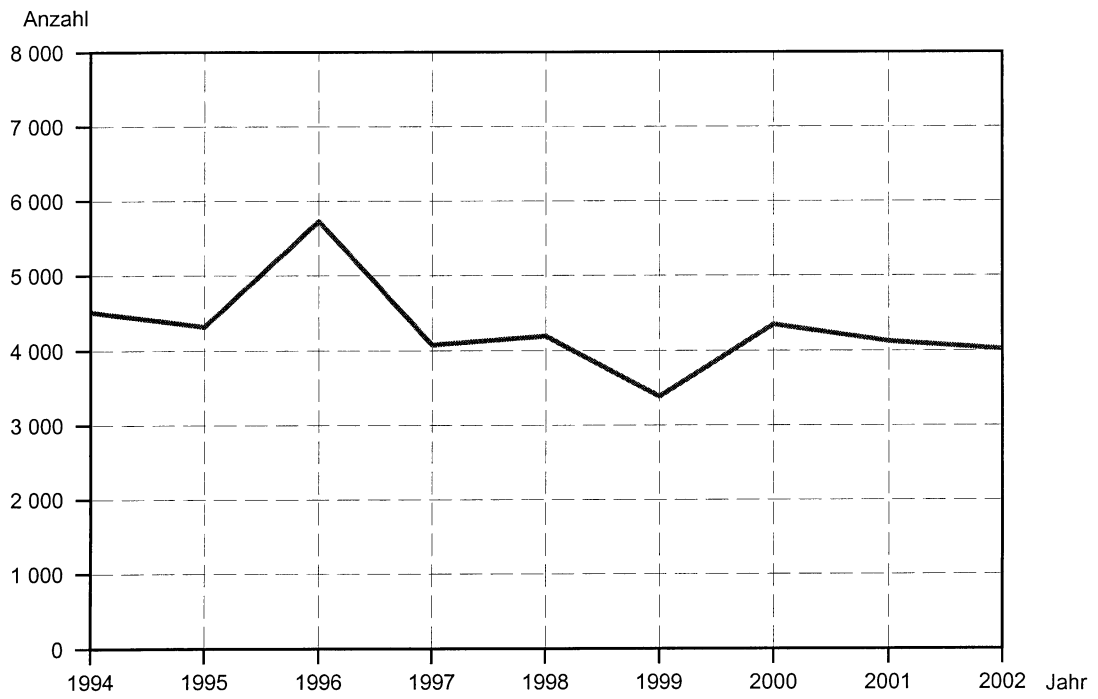
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Mit dem statistischen Bericht werden auch Leistungsempfänger, die ausschließlich im Laufe des Berichtsjahres, besondere Leistungen erhalten, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Empfänger/-innen von besonderen Leistungen im Zeitraum 1994 - 2002



Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende								
	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾	2000	2001	2002
Empfänger insgesamt	4 519	4 320	5 729	4 077	4 193	3 385	4 348	4 123	4 018
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	4 481	4 316	5 728	4 067	4 190	3 385	4 310	4 122	4 013
Staatsangehörigkeit									
Europa	1 924	1 756	2 086	1 546	1 317	1 117	1 458	1 466	1 276
Afrika	551	460	676	659	775	670	917	839	901
Amerika	6	9	34	43	73	104	136	142	169
Asien	1 828	1 947	2 693	1 653	1 814	1 370	1 642	1 506	1 510
übrige Staaten; staatenlos	5	5	10	3	2	2	1	2	2
ungeklärt	194	140	230	173	212	121	194	168	160
ohne Angaben	11	3	-	-	-	1	-	-	-
Aufenthaltsrechtlicher Status									
Aufenthaltsgestattung	3 502	3 121	4 097	2 533	2 601	2 046	2 700	2 398	2 060
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	31	64	200	54	43	10	12	86
Familienangehörige	407	277	381	317	296	291	460	418	340
geduldete Ausländer	568	891	1 187	1 023	1 240	1 000	1 173	1 295	1 524
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	-	-	-	4	2	5	5	-	8
Art der Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung	256	328	649	75	14	15	10	1	45
vergleichbare Einrichtung	2 054	1 897	2 568	-	-	-	-	-	-
anderweitige Unterbringung	2 209	2 095	2 512	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	-	-	-	3 325	3 621	2 726	3 287	2 939	2 787
Dezentrale Unterbringung	-	-	-	677	558	644	1 051	1 183	1 186
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	24,1	24,8	25,2	25,4	25,5	25,6	25,6	25,3	25,9

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen
in Form von anderen Leistungen
im Laufe des Berichtsjahres
2002**

1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, Aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand

Im Laufe des Berichtsjahres 2002 ¹⁾

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Männlich						
Männlich	3 088	2 544	290	552	1 219	427
unter 3	116	106	37	–	42	17
3 - 7	97	93	8	–	54	18
7 - 11	87	76	6	–	49	20
11 - 15	75	63	6	–	45	24
15 - 18	147	114	10	18	53	25
18 - 21	353	277	40	63	132	45
21 - 25	426	333	30	80	166	46
25 - 30	648	515	57	128	235	66
30 - 40	792	677	61	186	314	117
40 - 50	282	231	25	64	111	42
50 - 60	49	43	5	12	15	6
60 - 65	5	5	3	1	1	–
65 und älter	11	11	2	–	2	1
Durchschnittsalter	26,8	26,8	24,9	30,6	26,0	26,0
Weiblich						
Weiblich	1 272	1 120	278	209	549	227
unter 3	110	103	36	–	44	17
3 - 7	96	83	7	–	55	17
7 - 11	104	93	5	–	54	32
11 - 15	51	42	6	1	23	15
15 - 18	45	41	6	5	14	8
18 - 21	91	75	20	17	35	9
21 - 25	124	106	34	20	47	13
25 - 30	182	159	47	46	77	27
30 - 40	304	270	77	83	133	58
40 - 50	112	98	26	25	52	26
50 - 60	33	30	7	12	10	5
60 - 65	13	13	4	–	4	–
65 und älter	7	7	3	–	1	–
Durchschnittsalter	24,4	24,4	26,4	32,2	23,5	23,3
Insgesamt						
Insgesamt	4 360	3 664	568	761	1 768	654
unter 3	226	209	73	–	86	34
3 - 7	193	176	15	–	109	35
7 - 11	191	169	11	–	103	52
11 - 15	126	105	12	1	68	39
15 - 18	192	155	16	23	67	33
18 - 21	444	352	60	80	167	54
21 - 25	550	439	64	100	213	59
25 - 30	830	674	104	174	312	93
30 - 40	1 096	947	138	269	447	175
40 - 50	394	329	51	89	163	68
50 - 60	82	73	12	24	25	11
60 - 65	18	18	7	1	5	–
65 und älter	18	18	5	–	3	1
Durchschnittsalter	26,1	26,1	25,7	31,0	25,2	25,1

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

Noch: 1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand

Im Laufe des Berichtsjahres 2002 ^{*)}

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung	2 059	1 766	239	434	782	284
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	89	61	8	2	30	10
Familienangehörige(r)	295	268	50	21	153	56
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 911	1 563	271	302	797	303
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	6	6	–	2	6	1
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	68	62	9	16	–	4
Gemeinschaftsunterkunft	3 524	2 959	433	632	1 428	401
dezentrale Unterbringung	768	643	126	113	340	249
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	3 116	2 579	358	625	1 193	394
Ehegatte(in)	279	242	76	104	123	61
Kind	791	708	113	9	398	175
Sonstige Person	174	135	21	23	54	24

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen nach Staatsangehörigkeit

Im Laufe des Berichtsjahres 2002^{*)}

Staatsangehörigkeit	Insgesamt ¹⁾	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Europa zusammen	1 034	858	149	165	414	208
Bosnien-Herzegowina	273	237	58	76	100	35
Jugoslawien ²⁾	333	283	42	50	160	102
Polen	1	–	–	–	1	–
Rumänien	3	1	–	1	2	2
Russische Föderation	14	5	2	3	8	2
Türkei	363	301	42	34	118	54
Übriges Europa	47	31	5	1	25	13
Afrika zusammen	1 071	899	133	208	395	136
Algerien	129	101	20	29	61	13
Ghana	8	7	2	–	1	1
Kongo, Dem. Rep.	17	12	1	2	4	9
Nigeria	22	18	3	4	7	2
Übriges Afrika	895	761	107	173	322	111
Amerika zusammen	166	148	25	46	94	23
Asien zusammen	1 929	1 618	234	324	797	265
Afghanistan	237	215	38	70	131	34
China	127	113	17	6	44	9
Indien	153	124	13	22	55	16
Iran	121	113	20	31	50	38
Libanon	86	77	9	13	43	12
Pakistan	103	90	10	14	46	24
Vietnam	939	752	110	134	355	113
Übriges Asien	163	134	17	34	73	19
Übrige Staaten; staatenlos	2	2	–	–	–	–
Unbekannt	158	139	27	18	68	22
Insgesamt	4 360	3 664	568	761	1 768	654

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

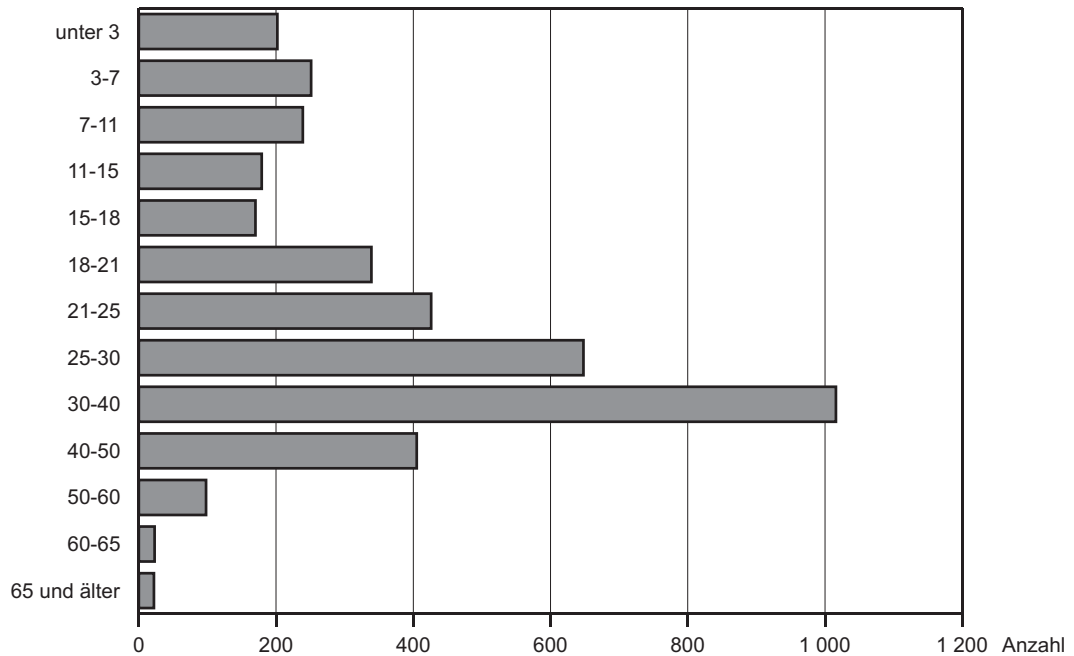
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Serbien und Montenegro

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt
am Jahresende
2002**

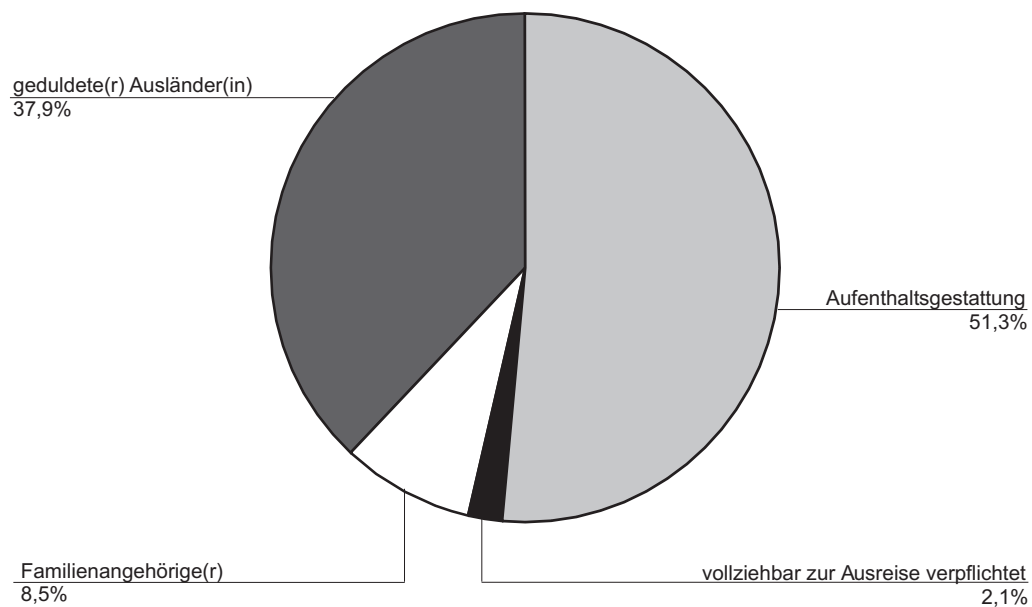
1. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2002 nach Altersgruppen

Empfänger/innen insgesamt
davon im Alter von ... bis ...
unter Jahren



LDS Brandenburg 137/2003

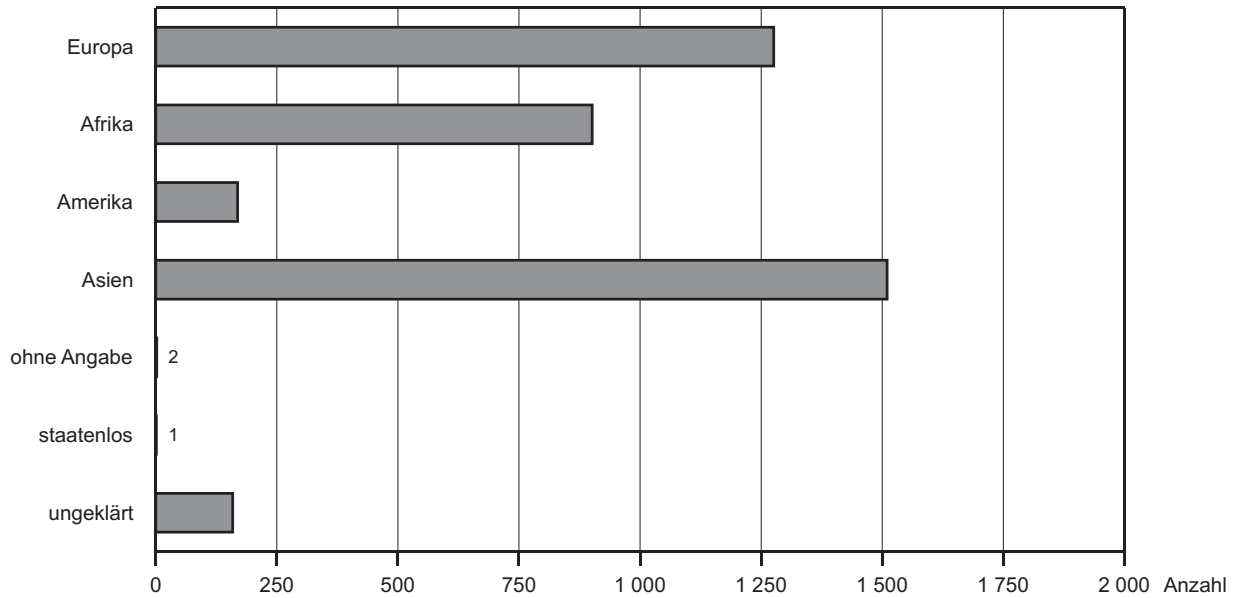
2. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2002 nach aufenthaltsrechtlichem Status



LDS Brandenburg 138/2003

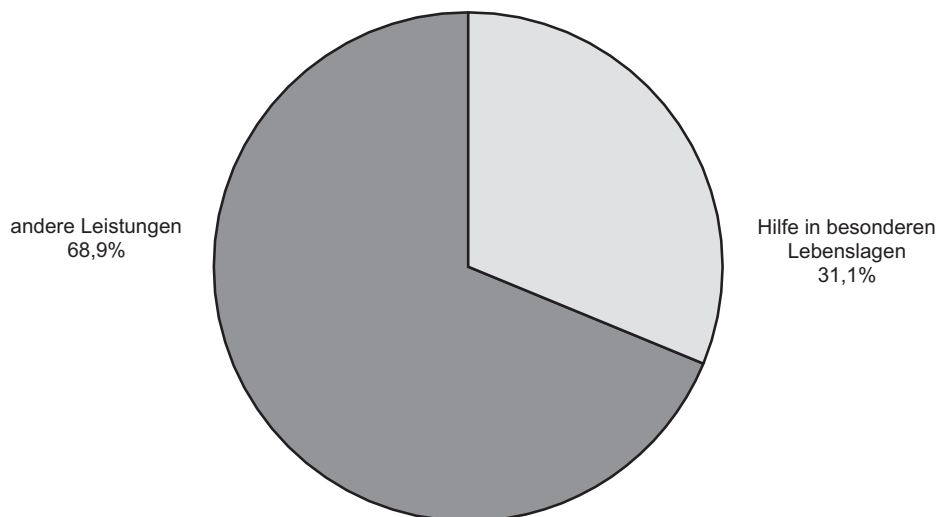
3. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2002 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit



LDS Brandenburg 139/2003

4. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2002 nach Form der Leistungsgewährung



LDS Brandenburg 140/2003

3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Art der Unterbringung und

Am Jahres

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insgesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
Männ								
1	Männlich	2 684	2 681	1 913	1 910	1 372	76	246
2	unter 3	113	113	94	94	72	12	–
3	3 - 7	138	138	72	72	63	1	–
4	7 - 11	123	123	59	59	46	–	–
5	11 - 15	102	102	55	55	40	3	–
6	15 - 18	104	104	80	80	62	1	8
7	18 - 21	262	261	226	225	154	16	32
8	21 - 25	316	316	250	250	160	7	39
9	25 - 30	479	478	368	367	260	16	42
10	30 - 40	688	687	483	482	350	15	88
11	40 - 50	276	276	175	175	126	2	30
12	50 - 60	64	64	38	38	29	1	6
13	60 - 65	7	7	4	4	3	1	1
14	65 und älter	12	12	9	9	7	1	–
15	Durchschnittsalter	26,5	26,5	26,4	26,4	26,3	23,5	30,7
Weib								
16	Weiblich	1 334	1 332	855	853	606	87	106
17	unter 3	89	89	71	71	51	12	–
18	3 - 7	113	113	64	64	42	2	–
19	7 - 11	116	116	69	69	52	–	–
20	11 - 15	77	77	37	37	27	3	–
21	15 - 18	66	66	30	30	24	3	5
22	18 - 21	77	77	54	54	35	8	6
23	21 - 25	110	110	82	82	56	11	9
24	25 - 30	169	169	126	126	86	15	25
25	30 - 40	328	327	212	211	148	20	41
26	40 - 50	129	129	68	68	53	5	13
27	50 - 60	34	33	26	25	21	4	7
28	60 - 65	16	16	10	10	7	3	–
29	65 und älter	10	10	6	6	4	1	–
30	Durchschnittsalter	24,7	24,6	24,6	24,6	24,8	26,4	32,3

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status
Stellung zum Haushaltsvorstand**

ende 2001¹⁾

davon		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							Lfd. Nr.
sonstige Leistung in Form von		zusammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	und zwar					
				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung	ambulant	stationär						

lich

634	179	771	771	627	78	-	2	257	1
21	9	19	19	13	4	-	-	10	2
23	13	66	66	53	7	-	-	32	3
17	7	64	64	53	6	-	-	24	4
24	9	47	47	41	1	-	-	19	5
24	6	24	24	21	2	-	1	11	6
74	20	36	36	33	1	-	-	7	7
99	13	66	66	54	4	-	-	15	8
128	27	111	111	91	10	-	1	26	9
155	48	205	205	165	24	-	-	74	10
53	23	101	101	77	15	-	-	30	11
13	3	26	26	22	2	-	-	8	12
1	-	3	3	3	-	-	-	1	13
2	1	3	3	1	2	-	-	-	14
26,5	26,4	26,8	26,8	26,5	29,3	-	23,5	24,8	15

lich

278	107	479	479	381	73	10	10	158	16
18	8	18	18	15	2	-	-	7	17
30	13	49	49	39	5	-	2	17	18
20	12	47	47	42	4	-	3	10	19
12	6	40	40	38	2	-	1	11	20
6	3	36	36	28	4	-	1	13	21
21	5	23	23	20	2	1	-	12	22
30	7	28	28	22	5	-	-	8	23
44	9	43	43	34	9	2	1	14	24
65	27	116	116	81	26	7	1	44	25
20	14	61	61	51	9	-	1	18	26
9	3	8	8	4	2	-	-	3	27
2	-	6	6	5	1	-	-	-	28
1	-	4	4	2	2	-	-	1	29
24,0	23,5	24,8	24,8	24,0	29,1	30,8	17,1	24,7	30

Noch: 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach Art und Art der Unterbringung und

Am Jahres

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insgesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	

Insgesamt

31	Insgesamt	4 018	4 013	2 768	2 763	1 978	163	352
32	unter 3	202	202	165	165	123	24	–
33	3 - 7	251	251	136	136	105	3	–
34	7 - 11	239	239	128	128	98	–	–
35	11 - 15	179	179	92	92	67	6	–
36	15 - 18	170	170	110	110	86	4	13
37	18 - 21	339	338	280	279	189	24	38
38	21 - 25	426	426	332	332	216	18	48
39	25 - 30	648	647	494	493	346	31	67
40	30 - 40	1 016	1 014	695	693	498	35	129
41	40 - 50	405	405	243	243	179	7	43
42	50 - 60	98	97	64	63	50	5	13
43	60 - 65	23	23	14	14	10	4	1
44	65 und älter	22	22	15	15	11	2	–
45	Durchschnittsalter	25,9	25,9	25,9	25,9	25,8	25,1	31,2

Aufenthaltsrecht

46	Aufenthalts gestattung	2 060	2 060	1 352	1 352	972	68	210
47	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	86	85	63	62	54	2	–
48	Familienangehörige(r)	340	340	188	188	162	10	7
49	Geduldete(r) Ausländer(in)	1 524	1 520	1 159	1 155	784	83	135
50	Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–
51	Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	8	8	6	6	6	–	–

Art der

52	Aufnahmeeinrichtung	45	45	44	44	43	–	–
53	Gemeinschaftsunterkunft	2 787	2 786	2 219	2 218	1 556	137	329
54	Dezentrale Unterbringung	1 186	1 182	505	501	379	26	23

Stellung zum

55	Haushaltsvorstand	2 543	2 538	1 909	1 904	1 352	101	277
56	Ehegatte(in)	348	348	201	201	131	22	57
57	Kind	992	992	560	560	423	35	6
58	Sonstige Person	135	135	98	98	72	5	12

**Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status
Stellung zum Haushaltsvorstand**

ende 2002¹⁾

		davon								Lfd. Nr.
		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
sonstige Leistung in Form von		zusammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	und zwar						
Sach- leistung	Geld- leistung			Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
				ambulant	stationär					
samt										
912	286	1 250	1 250	1 008	151	10	12	415	31	
39	17	37	37	28	6	-	-	17	32	
53	26	115	115	92	12	-	2	49	33	
37	19	111	111	95	10	-	3	34	34	
36	15	87	87	79	3	-	1	30	35	
30	9	60	60	49	6	-	2	24	36	
95	25	59	59	53	3	1	-	19	37	
129	20	94	94	76	9	-	-	23	38	
172	36	154	154	125	19	2	2	40	39	
220	75	321	321	246	50	7	1	118	40	
73	37	162	162	128	24	-	1	48	41	
22	6	34	34	26	4	-	-	11	42	
3	-	9	9	8	1	-	-	1	43	
3	1	7	7	3	4	-	-	1	44	
25,8	25,3	26,0	26,0	25,6	29,2	30,8	18,2	24,8	45	
licher Status										
452	125	708	708	596	81	4	9	177	46	
15	1	23	23	22	1	-	-	-	47	
47	21	152	152	123	12	3	3	76	48	
398	139	365	365	266	56	3	-	162	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	2	2	1	1	-	-	-	51	
Unterbringung										
-	2	1	1	1	-	-	-	-	52	
795	150	568	568	469	66	1	-	122	53	
117	134	681	681	538	85	9	12	293	54	
Haushaltsvorstand										
636	163	634	634	502	83	1	3	185	55	
67	33	147	147	110	29	9	1	57	56	
179	84	432	432	365	36	-	8	159	57	
30	6	37	37	31	3	-	-	14	58	

4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insgesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
1	Europa zusammen	1 276	1 275	680	680	491	35	85
2	Bosnien-Herzegowina	239	239	187	187	130	12	42
3	Bulgarien	4	4	–	–	–	–	–
4	Island	1	1	1	1	1	–	–
5	Jugoslawien ³⁾	507	506	253	252	193	14	26
6	Kroatien	6	6	–	–	–	–	–
7	Litauen	4	4	1	1	–	–	–
8	Mazedonien	17	17	17	17	12	–	–
9	Moldau	1	1	1	1	1	–	–
10	Rumänien	1	1	1	1	–	–	1
11	Russische Föderation	22	22	11	11	5	–	2
12	Türkei	465	465	208	208	147	9	14
13	Ukraine	9	9	2	2	2	–	–
14	Afrika zusammen	901	900	710	709	521	46	77
15	Ägypten	1	1	1	1	–	1	–
16	Äthiopien	5	5	3	3	3	–	–
17	Algerien	83	83	77	77	49	8	9
18	Angola	35	35	13	13	8	2	1
19	Benin	1	1	1	1	–	–	1
20	Burkina Faso	17	17	17	17	9	2	3
21	Burundi	1	1	1	1	–	1	1
22	Cote d' Ivoire	2	2	2	2	2	–	–
23	Eritrea	1	1	–	–	–	–	–
24	Gambia	1	1	–	–	–	–	–
25	Ghana	7	7	7	7	5	2	–
26	Guinea	1	1	1	1	1	–	–
27	Kamerun	280	280	249	249	178	9	18
28	Kap Verde	1	1	–	–	–	–	–
29	Kenia	70	70	44	44	37	1	5
30	Kongo	10	10	9	9	9	–	–
31	Kongo, Dem. Rep.	43	43	15	15	10	1	–
32	Liberia	21	21	12	12	11	1	1
33	Marokko	3	3	3	3	3	–	–
34	Nigeria	18	18	14	14	11	1	2
35	Ruanda	1	1	1	1	1	–	–
36	Sao Tome und Principe	1	1	1	1	1	–	–
37	Sierra Leone	133	133	117	117	94	7	11
38	Somalia	2	2	2	2	2	–	1
39	Sudan	38	38	27	27	21	1	2
40	Südafrika	3	3	2	2	2	–	1
41	Swasiland	7	7	3	3	3	–	–

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

3) Serbien und Montenegro

nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

ende 2002 ¹⁾

davon		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							Lfd. Nr.
sonstige Leistung in Form von		zusammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	und zwar					
				Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung	ambulant	stationär						
206	91	594	594	479	70	8	7	174	1
49	15	52	52	37	9	-	7	18	2
-	-	4	4	4	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
71	52	254	254	214	28	2	-	70	5
-	-	6	6	6	-	-	-	-	6
-	1	3	3	1	-	-	-	2	7
8	2	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	2	11	11	8	3	-	-	6	11
68	15	257	257	203	29	6	-	75	12
2	-	7	7	6	1	-	-	3	13
253	53	191	191	149	31	2	4	57	14
1	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	-	2	2	2	-	-	-	2	16
34	4	6	6	5	-	-	-	2	17
9	2	22	22	16	6	2	-	21	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
6	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	1	1	1	-	-	-	-	23
-	-	1	1	1	-	-	-	-	24
1	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
97	23	31	31	25	5	-	-	5	27
-	-	1	1	1	-	-	-	-	28
13	4	26	26	19	7	-	4	3	29
-	1	1	1	1	-	-	-	1	30
3	5	28	28	21	3	-	-	10	31
2	1	9	9	7	1	-	-	2	32
2	-	-	-	-	-	-	-	-	33
5	1	4	4	2	2	-	-	1	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
39	5	16	16	12	2	-	-	3	37
2	-	-	-	-	-	-	-	-	38
10	2	11	11	10	1	-	-	2	39
-	-	1	1	1	-	-	-	-	40
-	-	4	4	4	-	-	-	-	41

Noch: 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen				
		insgesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	und zwar		
						Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
	Noch: Afrika							
42	Tansania	4	4	3	3	3	–	–
43	Togo	75	75	51	51	35	7	18
44	Tschad	7	7	7	7	4	–	2
45	Tunesien	2	1	2	1	2	–	–
46	Uganda	12	12	10	10	9	1	–
47	Übriges Afrika	15	15	15	15	8	1	1
48	Amerika zusammen	169	169	104	104	71	6	19
49	Kolumbien	154	154	100	100	68	6	19
50	Kuba	15	15	4	4	3	–	–
51	Asien zusammen	1 510	1 507	1 164	1 161	818	65	164
52	Afghanistan	220	220	171	171	116	16	43
53	Armenien	15	15	–	–	–	–	–
54	Aserbaidschan	4	4	1	1	1	–	–
55	Bhutan	23	23	14	14	10	3	1
56	China, einschl. Tibet	112	112	88	88	68	1	4
57	Indien, einschl. Sikkim und Goa	105	105	82	82	63	2	9
58	Irak	47	47	47	47	30	1	18
59	Iran, Islamische Republik	186	185	90	89	75	5	15
60	Jemen	10	10	10	10	7	1	3
61	Jordanien	33	33	27	27	22	–	2
62	Kambodscha	1	1	–	–	–	–	–
63	Kasachstan	3	3	3	3	–	–	–
64	Korea, Demokratische Volksrepublik	1	1	1	1	–	1	–
65	Libanon	64	64	55	55	37	2	6
66	Nepal	5	5	5	5	2	–	–
67	Pakistan	107	107	64	64	40	6	7
68	Philippinen	1	1	1	1	1	–	–
69	Syrien, Arabische Republik	3	3	2	2	2	–	–
70	Tadschikistan	4	4	3	3	3	–	–
71	Vietnam	565	563	499	497	340	27	56
72	Übriges Asien	1	1	1	1	1	–	–
73	Staatenlos	2	2	2	2	2	–	–
74	Ungeklärt	159	159	106	106	75	11	7
75	Ohne Angabe	1	1	–	–	–	–	–
76	Insgesamt	4 018	4 013	2 768	2 763	1 978	163	352

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

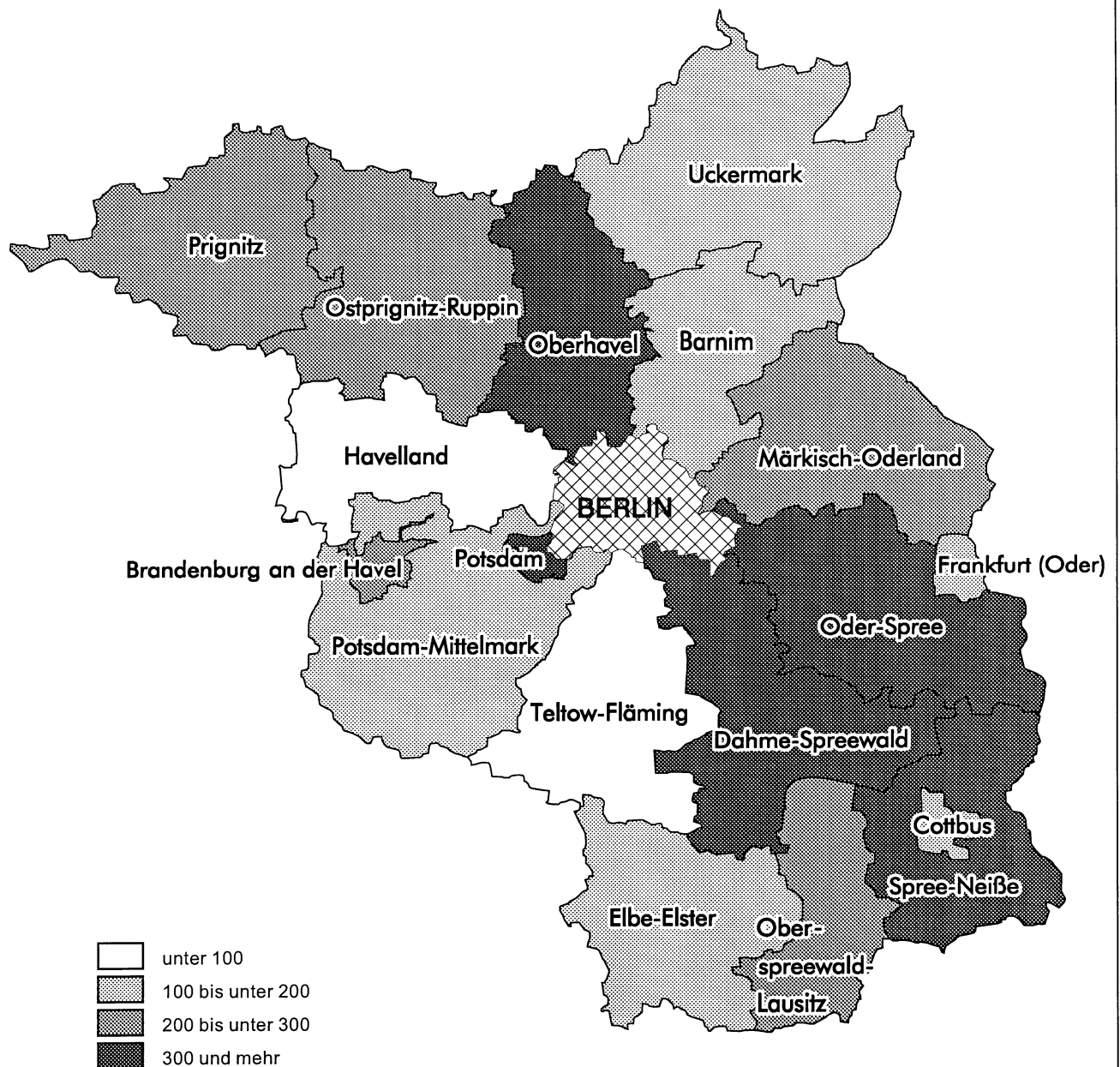
2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

ende 2002¹⁾

davon		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							Lfd. Nr.
sonstige Leistung in Form von		zusammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	und zwar					
Sach- leistung	Geld- leistung			Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
				ambulant	stationär				
-	-	1	1	1	-	-	-	-	42
13	3	24	24	19	3	-	-	4	43
6	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
3	1	2	2	1	1	-	-	1	46
6	1	-	-	-	-	-	-	-	47
35	10	65	65	57	7	-	-	22	48
33	10	54	54	48	6	-	-	21	49
2	-	11	11	9	1	-	-	1	50
378	129	346	346	278	38	-	1	147	51
75	16	49	49	43	6	-	-	16	52
-	-	15	15	15	-	-	-	8	53
1	-	3	3	2	1	-	-	3	54
1	1	9	9	9	-	-	-	-	55
31	1	24	24	18	2	-	1	4	56
16	7	23	23	19	2	-	-	7	57
15	2	-	-	-	-	-	-	-	58
21	10	96	96	83	9	-	-	44	59
6	-	-	-	-	-	-	-	-	60
10	3	6	6	5	1	-	-	1	61
-	-	1	1	1	-	-	-	-	62
3	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1	-	-	-	-	-	-	-	-	64
26	7	9	9	7	2	-	-	-	65
-	5	-	-	-	-	-	-	-	66
25	19	43	43	34	5	-	-	16	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	1	1	1	-	-	-	-	69
-	-	1	1	1	-	-	-	1	70
148	58	66	66	40	10	-	-	47	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
39	7	53	53	44	5	-	-	14	74
-	-	1	1	1	-	-	-	1	75
912	286	1 250	1 250	1 008	151	10	12	415	76

Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende 2002



**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt
nach regionaler Gliederung
2002**

5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und zwar		
		insgesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
1	Kreisfreie Städte	963	959	599	595	526	23	23
2	Brandenburg an der Havel	298	298	190	190	125	15	23
3	Cottbus	190	190	111	111	108	3	–
4	Frankfurt (Oder)	173	173	107	107	103	4	–
5	Potsdam	302	298	191	187	190	1	–
6	Landkreise	3 055	3 054	2 169	2 168	1 452	140	329
7	Barnim	194	194	118	118	73	1	32
8	Dahme-Spreewald	338	338	306	306	263	36	27
9	Elbe-Elster	160	160	94	94	71	10	9
10	Havelland	92	92	23	23	5	4	12
11	Märkisch-Oderland	227	226	116	115	60	6	8
12	Oberhavel	306	306	235	235	204	5	34
13	Oberspreewald-Lausitz	253	253	164	164	74	10	40
14	Oder-Spree	386	386	305	305	157	32	17
15	Ostprignitz-Ruppin	243	243	154	154	98	4	37
16	Potsdam-Mittelmark	100	100	94	94	57	19	12
17	Prignitz	286	286	224	224	219	5	12
18	Spree-Neiße	304	304	233	233	164	8	59
19	Teltow-Fläming	4	4	3	3	3	–	–
20	Uckermark	162	162	100	100	4	–	30
21	Land Brandenburg	4 018	4 013	2 768	2 763	1 978	163	352

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung

ende 2002¹⁾

davon										Lfd. Nr.
sonstige Leistung in Form von		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen		und zwar						
Sach- leistung	Geld- leistung	zusam- men ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
				ambulant	stationär					
86	41	364	364	305	41	2	12	88	1	
86	37	108	108	79	11	2	1	88	2	
-	3	79	79	76	3	-	-	-	3	
-	-	66	66	52	14	-	-	-	4	
-	1	111	111	98	13	-	11	-	5	
826	245	886	886	703	110	8	-	327	6	
9	21	76	76	66	10	1	-	-	7	
5	4	32	32	26	6	-	-	-	8	
22	2	66	66	62	4	1	-	-	9	
5	1	69	69	64	5	-	-	1	10	
58	2	111	111	70	22	1	-	83	11	
70	42	71	71	58	13	-	-	-	12	
141	10	89	89	56	12	3	-	81	13	
263	14	81	81	61	13	1	-	76	14	
85	48	89	89	60	4	-	-	77	15	
25	60	6	6	4	2	-	-	-	16	
-	-	62	62	60	2	-	-	-	17	
58	40	71	71	60	10	1	-	8	18	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	19	
85	1	62	62	55	7	-	-	1	20	
912	286	1 250	1 250	1 008	151	10	12	415	21	

6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen

Am Jahres

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Empfänger(innen) anderer			
			zusammen	männlich	weiblich	und
						im Alter von unter 18
1	Kreisfreie Städte	963	599	384	215	160
2	Brandenburg an der Havel	298	190	117	73	62
3	Cottbus	190	111	66	45	33
4	Frankfurt (Oder)	173	107	64	43	31
5	Potsdam	302	191	137	54	34
6	Landkreise	3 055	2 169	1 529	640	471
7	Barnim	194	118	85	33	25
8	Dahme-Spreewald	338	306	238	68	57
9	Elbe-Elster	160	94	62	32	25
10	Havelland	92	23	16	7	2
11	Märkisch-Oderland	227	116	83	33	32
12	Oberhavel	306	235	141	94	78
13	Oberspreewald-Lausitz	253	164	132	32	28
14	Oder-Spree	386	305	206	99	62
15	Ostprignitz-Ruppin	243	154	100	54	28
16	Potsdam-Mittelmark	100	94	67	27	12
17	Prignitz	286	224	165	59	38
18	Spree-Neiße	304	233	153	80	75
19	Teltow-Fläming	4	3	1	2	-
20	Uckermark	162	100	80	20	9
21	Land Brandenburg	4 018	2 768	1 913	855	631

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

ende 2002¹⁾

davon								Lfd. Nr.
Leistungen		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen						
zwar		zusammen	und zwar					
... bis unter ... Jahren			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 50	50 und älter				unter 18	18 - 50	50 und älter	
414	25	364	205	159	138	217	9	1
126	2	108	67	41	35	72	1	2
76	2	79	48	31	37	38	4	3
73	3	66	36	30	14	49	3	4
139	18	111	54	57	52	58	1	5
1 630	68	886	566	320	272	573	41	6
92	1	76	41	35	31	43	2	7
233	16	32	23	9	6	25	1	8
63	6	66	37	29	23	41	2	9
21	-	69	54	15	11	52	6	10
80	4	111	69	42	37	66	8	11
151	6	71	43	28	13	55	3	12
131	5	89	57	32	42	45	2	13
232	11	81	52	29	26	52	3	14
121	5	89	57	32	30	57	2	15
79	3	6	4	2	1	4	1	16
182	4	62	40	22	18	39	5	17
151	7	71	46	25	25	44	2	18
3	-	1	-	1	1	-	-	19
91	-	62	43	19	8	50	4	20
2 044	93	1 250	771	479	410	790	50	21

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Oktober 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 04/03 bis m 06/03	Bevölkerungsstand - April 2003 bis Juni 2003	je 1,25
A II 1 - m 05/03 u. m 06/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - Mai 2003 und Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	je 1,25
A III 1 - m 04/03 bis m 06/03	Wanderungen - April 2003 bis Juni 2003	je 1,25
B I 2; B II 2 - j/02	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2002/2003	2,75
B VI 1 - j/02	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2002	2,25
B VI 6 - j/03	Strafvollzug 2003 Teil 1: Stichtagsergebnisse (31. März 2003)	1,75
B VII 3 - 2/03	Kommunalwahlen 26.10.2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und - Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte, Vorläufiges Ergebnis	5,00
C I 3 - j/03	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2003	2,00
C II 1 - m 08/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, August 2003	1,75
C II 2 - m 09/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, September 2003	1,75
C II 3 - m 08/03	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2003	1,75
C III 2 - m 08/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, August 2003	1,75
D III 1 - vj 2/03	Insolvenzen 01.04. - 30.06.2003	2,50
E I 1; 3 - m 08/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, August 2003	3,75
E I 2 - m 08/03	- Produktionsindex, August 2003	2,00
E II 1 - m 08/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), August 2003	2,50
F II 1; 2 - m 08/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, August 2003	2,50
G I 1 - m 08/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - August 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 07/03	Aus- und Einfuhr Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 07/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2003	3,00
G IV 3 - m 08/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - August 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 07/03	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 08/03	- August 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H II 1 - m 08/03	Binnenschifffahrt, August 2003	2,50
K I 1 - j/02	Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2002	3,75
K I 1 - j/02	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002	3,25
K VI 1 - j/02	Leistungen an Asylbewerber Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2002	3,00
K V 1/1 - j/02	Jugendhilfe - Junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2002	2,75
L II 2 - hj 1/03	Gemeindefinanzen 01.01. - 30.06.2003	3,75
L II 6 - j/03	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II Quartal 2003	3,50
L IV 3 - 3j/98	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1998 - Teil 2: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Gliederung nach positiven oder negativem Einkommen in regionaler Gliederung	11,00
L IV 3 - 3j/98	- Teil 3: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in regionaler Gliederung	12,75
M I 2 - m 09/03	Verbraucherpreisindex - September 2003	3,00
M I 2 - m 10/03	- Oktober 2003	3,00
M I 4 - vj 3/03	Preisindizes für Bauwerke, August 2003	2,25
N I 1 - vj 3/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und - Versicherungsgewerbe Juli 2003	2,75
Daten+Analysen Heft III/2003	Quartalsheft III/2003	4,00